

Polizei sucht mit Fotos zwei Handy-Räuber

Zwei dreiste Unbekannte haben einem schlafenden Fahrgast am 21. September 2014 um 00.51 Uhr das Handy im Nachtexpress geraubt. Der Bus war gerade auf der Rahmer Straße in Dortmund-Huckarde unterwegs.



Wer kennt diesen jungen Mann?

Während der 20-jährige Dortmunder auf dem Sitz eingeschlafen war, nahm ihm ein Fremder das Handy vom Schoß. Der Dortmunder bemerkte den Diebstahl und verfolgte zusammen mit zwei Freunden den mutmaßlichen Täter. Plötzlich bedrohte ein zweiter Unbekannter den 20-Jährigen, um ihn offenbar von der Verfolgung abzuhalten. An der Haltestelle Jungferntal flüchtete das Duo aus dem Bus.



Die beiden mutmaßlichen Handy-Diebe

Laut Zeugenangaben ist ein Tatverdächtiger zwischen 20 und 23 Jahre alt, rund 190 cm groß und hat ein südländisches Aussehen. Zur Tatzeit trug er einen Dreitage-Bart. Er hat dunkel braune Augen und schwarze Haare. Sein mutmaßlicher Komplize ist ca. 20 Jahre alt sowie rund 170 bis 175 cm groß. Nach Zeugenaussagen hat er ebenfalls ein südländisches Aussehen. Er hat dunkelbraune Augen und trug zur Tatzeit eine Glatze.

Durch einen gerichtlichen Beschluss können nun Fahndungsfotos der Tatverdächtigen veröffentlicht werden, die von einer Überwachungskamera stammen.

Kennen Sie die Männer auf den Bildern oder können Sie Hinweise auf ihre Identität geben? Bitte melden Sie sich beim Kriminaldauerdienst der Dortmunder Polizei unter der Telefonnummer 0231- 132- 7441.

Pflege- und Wohnberatung am 26.11. geschlossen

Wegen einer Fortbildung ist die Pflege- und Wohnberatung des Kreises im Severinshaus in Kamen am Mittwoch, 26. November geschlossen.

Es kann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter unter Tel.: 0800 / 27 200 200 (kostenfrei) hinterlassen werden. Die Mitarbeiterinnen rufen dann tags darauf zurück. Am Donnerstag, 27. November, ist die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna wieder wie gewohnt erreichbar.

Regulär geöffnet ist die Pflege- und Wohnberatung im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen montags bis freitags von 9 bis 12.30 Uhr und donnerstags von 14 bis 17 Uhr.

Eltern informieren sich in Moschee über aktuelle Berufe

Hilfe beim Start ins Berufsleben für Eltern und Schüler. Im Rahmen des Landesprojektes „Digitale Qualifizierung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund, unter Einbezug der

Eltern“ können sich Eltern und auch Schüler in der Moschee am Wiehagen über aktuelle Berufe informieren. Die Veranstaltung beginnt am **Freitag, 21. November, um 17 Uhr in der Moschee am Wiehagen**

Meryem Efe, Ausbildungsstellenvermittlerin bei der Handwerkskammer Dortmund, wurde von der Stadtbibliothek Bergkamen und der Kulturvermittlerin Kevser Akyildiz eingeladen, über aktuelle Berufe für Jugendliche zu referieren. Meryem Efe hat für Mädchen und Jungen 260 verschiedene Berufe im Gepäck, über die sich auch die Eltern informieren können.

Die Berufsbilder in vielen Bereichen haben sich geändert, es ergeben sich daraus neue Perspektiven für Berufsanfänger, hier soll vermittelt werden, welcher Beruf der „Richtige“ ist. Die Informationsveranstaltung soll ein erster Schritt sein, um dann in der Stadtbibliothek Bergkamen gezielt Bewerbungen und Lebensläufe zu verfassen und eine gute Einstiegsmöglichkeit auf dem Ausbildungsmarkt zu haben.

Schnupperticket der Musikschule originelles Weihnachtsgeschenk

Wer noch ein originelles Weihnachtsgeschenk für Jung und Alt sucht, dem hilft die Musikschule der Stadt Bergkamen: Ihr Schnupperticket für Musikunterrichtsstunden begeistert Kinder und Erwachsene.

Das Schnupperticket ist erhältlich für alle Blasinstrumente: Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Saxofon,

Horn, Trompete und Posaune. Zudem dürfen sich Freunde der Rock- und Popmusik auf ein Schnupperticket für E-Gitarre und Schlagzeug freuen.

Das Schnupperticket beinhaltet 180 Minuten Unterricht bei einem qualifizierten Fachlehrer der Musikschule. Die Kurse werden nach Absprache in sechs Einheiten à 30 Minuten oder in vier Stunden à 45 Minuten angeboten. Die Kosten sind mit 90 Euro pauschal für Kinder und 100 Euro pauschal für Erwachsene bewusst moderat gehalten. Bei Kindern ist sogar ein Leihinstrument bereits im Pauschalpreis enthalten, Erwachsene zahlen 10 Euro zusätzlich für ein Leihinstrument.

Das Schnupperticket muss innerhalb eines halben Jahres eingelöst werden. Weitere Infos und Gutscheine für das Schnupperticket gibt es ab sofort bei der Musikschule der Stadt Bergkamen unter Tel. 02306 / 30 77 30.

Magda Aksamit neue **stellvertretende** **JU-** **Landesvorsitzende**

Die Lünenerin Magda Aksamit ist am vergangenen Samstag beim 50. JU NRW-Tag in Arnsberg mit dem besten Ergebnis (93,1 %) zur stellvertretenden Landesvorsitzenden der Jungen Union Nordrhein-Westfalen gewählt worden.



Magda Aksamit

Sie ist damit Mitglied des geschäftsführenden Landesvorstands der größten parteipolitischen Jugendorganisation in NRW mit mehr als 34.000 Mitgliedern.

Magda Aksamit gehört dem JU Landesvorstand bereits seit 2010 als Beisitzerin an und wurde nun vom Bezirksverband Ruhrgebiet für den stellvertretenden Landesvorsitz vorgeschlagen. In ihrer Bewerbungsrede vor den 250 Delegierten in der Hüstener Schützenhalle machte die 31-jährige deutlich, dass sie ihren Arbeitsschwerpunkt weiter auf die Bekämpfung des politischen und religiösen Extremismus legen möchte.

„Ich bin stolz, dass der Kreisverband Unna mit Magda so gut auf der Landesebene positioniert ist“, erklärte der JU Kreisvorsitzende Stephan Wehmeier.

Nachdem JU Landesvorsitzender Paul Ziemiak im September zum JU Bundesvorsitzenden gewählt wurde, gab es an der Landesspitze einen Wechsel. Neuer Vorsitzender des JU Landesverbandes ist der 25-jährige Kölner Florian Braun.

DRK wählt einen neuen Vorstand

Die Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes, Ortsverein Bergkamen treffen sich am **Samstag, 22. November 2014, um 17.00**

Uhr im DRK-Heim zu ihrer Jahreshauptversammlung. Neben den Berichten stehen die Vorstandswahlen im Mittelpunkt des Interesses.

Sparkasse zeichnet Sieger des Malwettbewerbs aus

Zum Weltspartag 2014 veranstaltete die Sparkasse Bergkamen-Bönen für alle Grundschulen in Bergkamen und Bönen einen Malwettbewerb unter dem Motto „Mal dein Lieblingstier“.



Die Einzelsieger des Malwettbewerbs mit Michael Krause vor den Ausstellungstafeln.

Rund 1300 Bilder erreichten die Sparkasse, so dass es für die Jury, bestehend aus Gereon Kleinhubbert von der Jugendkunstschule Bergkamen, Fleur Vogel vom Kulturbüro der Gemeinde Bönen sowie Marlies Heermann, Sigrid Döbbe und Michael Krause von der Sparkasse, keine leichte Aufgabe war, sich für die schönsten Bilder zu entscheiden.

Folgende Kinder wurden zusammen mit ihren Eltern und Lehrern zur Siegerehrung am Mittwochnachmittag in die Hauptstelle der Sparkasse eingeladen:

Eva-Maria Manav	Schillerschule
Tim Stenzel	Schillerschule
Joline Rinne	Schillerschule
Tayfun Karakaya	Pestalozzischule
Julia Dudincuk	Pestalozzischule
Charlotte Heß	Freiherr-von-Ketteler-Schule
Lea-Marie Martin	Gerhart-Hauptmann-Schule
Kay Würde	Gerhart-Hauptmann-Schule
Petra Balje	Gerhart-Hauptmann-Schule
Havin Hasan	Gerhart-Hauptmann-Schule
Berken Coban	Pfalzschule
Emily Sommer	Pfalzschule
Niklas Wagner	Pfalzschule
Lena Brochtrup	Pfalzschule
Elena Sturm	Pfalzschule
Jean Gutowski	Pfalzschule

Louis Pfann

Pfalzschule

Sunghai Osman

Overberger Schule

Julienne-Julie Balthasar

Overberger Schule

Mena Hegemann

Overberger Schule

Logan De West

Overberger Schule

Bei Getränken und Knabberereien durften sich alle Siegerkinder aus verschiedenen Sachpreisen (Playmobil, Lego, Gesellschaftsspiele etc.) auswählen, was ihnen am besten gefiel. Die Reihenfolge entschied das Los.

Zusätzlich vergab die vier Geldpreise über jeweils 150 Euro für die schönsten Bildern einer Klasse: an die 2a der Schillerschule und 4b der Overberger Grundschule Bergkamen sowie an die 4a der Goetheschule und 3a der Hellwegschule Bönen.

Auch diese Geldpreise wurden von Marketingleiter Michael Krause im Rahmen der Siegerehrung in Scheckform an die Klassen vergeben. Alle Siegerbilder werden in den nächsten 2 Wochen in der Hauptstelle der Sparkasse Bergkamen-Bönen ausgestellt.

Aus für den Burger King in Kamen

Burger King in Kamen muss schließen. Das ist die Konsequenz aus der Kündigung der Franchise-Verträge mit der Firma Yi-Ko,

die neben der Kamener Filiale noch weitere 88 Schnellrestaurant unter diesem Markennamen bundesweit betreibt. Betroffen davon sind rund 3000 Mitarbeiter, die jetzt wohl arbeitslos werden

☒ „Diese schwierige, jedoch notwendige Entscheidung wurde getroffen, nachdem sich die Yi-Ko wiederholt nicht an die vertraglich vereinbarten Arbeitsbedingungen für ihre 3.000 Restaurant-Mitarbeiter gehalten hat. Die fortgesetzte Missachtung der Burger King- Standards durch die Yi-Ko hat auch die Existenz der übrigen 165 Franchisenehmer und 25.000 Mitarbeiter in Deutschland gefährdet“, erklärte Burger King am Mittwoch.

Dabei sah zunächst alles nach einem friedlichen Einvernehmen aus. Vor einigen Monaten einigten sich Burger King und Yi-Ko auf einen Maßnahmenkatalog zur Beseitigung der Missstände. Die Arbeitsgerichtsverfahren wurden schnell beigelegt, die Manager der Schnellrestaurants wurden nach geschult. Ein von Burger King durchgeführte Befragung unter den Gästen hatte das Ergebnis, dass die Kundenzufriedenheit erheblich gestiegen ist.

Trotz der anfänglichen Erfolge stellte Burger King Europe BKE fest, dass die Yi-Ko erneut gegen die getroffenen Vereinbarungen verstoßen habe. Wiederholt sei gegen Arbeitsverträge verstoßen worden und Schichten seien unterbesetzt gewesen. Vor allem sah Burger King den eigenen Ruf geschädigt.

Die Verhältnisse bei Yi-Ko hatte in den zurückliegenden Monaten auch die Gewerkschaft NGG geißelt: „Seit der Übernahme durch die „Yi-Ko-Holding“, war es in einer Reihe von Burger-King-Filialen zu großen hygienischen Problemen und teils katastrophalen Arbeitsbedingungen gekommen. Vermutlich hat aber die Berichterstattung durch den Enthüllungsjournalisten Günter Wallraff und seinen Mitarbeiter bei RTL für den notwendigen öffentlichen Druck gesorgt.

Bei depressiven Störungen lieber ein Mal zu viel zu den Fachleuten

Mehr als fünfzig Interessierte waren am vergangenen Montag in die Freiherr-vom-Stein Realschule in Bergkamen gekommen, um die Vortragsveranstaltung von Ludger Kaiser, Psychiater und Kinder- und Jugendpsychiater, zu verfolgen. Ein weiteres Mal hat der Verein der Freunde und Förderer der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der Städte Bergkamen und Kamen ein aktuelles Thema informativ für Fachleute und Laien angeboten.



Regen Zulauf hatte die Infoveranstaltung zu depressiven Störungen bei Kindern und Jugendlichen.

Ludger Kaiser referierte ausführlich über die Symptome und deren Auswirkungen sowie die Umgehensweisen und Behandlungsmöglichkeiten bei depressiven Störungen im Kindes- und Jugendalter. Viele Besucherinnen und Besucher konnten ihre Fragen loswerden und bekamen ausführliche Antworten.

Eindringlich betonte Herr Kaiser, dass Eltern im Zweifelsfall ihre Kinder lieber ein Mal zu viel als ein Mal zu wenig Fachleuten vorstellen sollen. Nicht nur die Kinder- und Jugendpsychiater/-psychiatrien, sondern auch die Beratungsstelle nannte der Arzt als kompetente Anlaufstellen für Eltern oder auch die betroffenen Jugendliche selbst.

Natürlich seien im Jugendalter Verstimmungen auch einmal an der Tagesordnung, wenn sie aber zu wirklichen

Beeinträchtigungen führen, solle man sich nicht scheuen, auch über eine depressive Störung nachzudenken. So zeigen sich diese bei Kindern und Jugendlichen häufig nicht nur in einer melancholischen Grundstimmung, sondern sie verbergen sich unter Umständen auch hinter körperlichen Beschwerden, ausgeprägter Unruhe oder sogar hinter aggressiven Verhaltensweisen.

Ludger Kaiser ist es gelungen, ein schwieriges Thema interessant aufzubereiten, die vielen konkreten Fragen, auch zwischendurch, belebten die Veranstaltung zusätzlich. Der Vorsitzende des Vereins, Bernd Lefarth, zeigte ich sehr zufrieden mit der Resonanz auf diese Veranstaltung. „Wenn es uns gelungen ist, Menschen für diese Thematik zu sensibilisieren und gut zu informieren, hat sich der Abend doch wirklich gelohnt“, meinte er am Ende. Dass dieses dem Verein gelungen ist, bekräftigte der kräftige Applaus und die großzügigen Spenden für den Förderverein, der Zuschauer.

Digitale Bildbearbeitung mit GIMP 2.8 für Fortgeschrittene

Die VHS bietet ab 2. Dezember einen Kurs „Digitale Bildbearbeitung mit GIMP 2.8 für Fortgeschrittene“ an. Die Teilnehmer treffen sich drei Mal dienstags von 18 bis 22 Uhr mit Dozent Bernd Falkenberg im Treffpunkt an der Lessingstraße. Diese 15 Unterrichtsstunden kosten 34,50 Euro.

Die Teilnehmer, die mit den Grundkenntnissen von GIMP vertraut sind, können in diesem Fortgeschrittenenkurs tiefer in die Bildbearbeitung mit GIMP einsteigen. Behandelt werden die Arbeit mit Ebenenmasken, das gezielte Schärfen und Methoden

zur Objektfreistellung. Das Erlernte wird an Bildbeispielen ausgiebig geübt.

Ein sicherer Umgang mit dem PC und dem Windows Dateisystem werden vorausgesetzt.

Für alle VHS-Kurse ist eine vorherige Anmeldung zwingend erforderlich. Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284952 oder 284954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über www.bergkamen.de oder direkt über <http://vhs.bergkamen.de> anmelden.

3 x dienstags, 18.00 – 22.00 Uhr, Beginn: 02.12.14, VHS Gebäude „Treffpunkt“; 1. Stock; Raum 202 (EDV), Bernd Falkenberg, 15 U.-Std, 34,50 EURO.

EC-Kartendieb hebt vierstelligen Euro-Betrag ab

Eine unbekannt Person hat am 8. August 2014 aus dem Einkaufswagen eines 50-jährigen Dortmunders die Handtasche gestohlen. Der Mann kaufte zu diesem Zeitpunkt in einem Supermarkt auf der Bornstraße ein. Der Dieb erbeutete mit der Tasche auch die EC-Karte des Dortmunders und hob an den folgenden Tagen an verschiedenen Geldautomaten einen vierstelligen Eurobetrag ab.



Wer kennt diesen Mann?

Die Polizei sucht nach dem Tatverdächtigen mit den Bildern, die von den Kameras der Geldautomaten stammen. Durch den gerichtlichen Beschluss können sie jetzt in der Öffentlichkeit zu Fahndungszwecken verbreitet werden.

Kennen Sie den Mann auf den Bildern oder können Sie Hinweise auf seine Identität geben, melden Sie sich bitte beim Kriminaldauerdienst der Dortmunder Polizei unter der Telefonnummer 0231- 132- 7441.